

# Branchenlösung Redispatch 2.0

BDEW-Webinar zum neuen Redispatch unter Einbezug von EE- und KWK-Anlagen ab 01.10.2021

17. Dezember 2019 | 09:00 – 12:15 Uhr | Reinhardtstr. 32, 10117 Berlin



## Themen:

- Änderungen im Redispatchprozess
- Herausforderungen für den Netzbetreiber
- Zukünftige Datenbedarfe
- Auswirkungen auf den bilanziellen Ausgleich
- Neue Abrechnungsmodalitäten

## INFORMATIONEN- & AUSTAUSCHVERANSTALTUNG FÜR VNB, ÜNB UND ANLAGENBETREIBER

**Moderation:** **Dr. Sandu-Daniel Kopp** | BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

**Referenten:** **Torsten Henning** | Avacon Netz GmbH, Helmstedt  
**Alexander Draguhn** | TenneT TSO GmbH, Bayreuth  
**Ulrich Häußler** | Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg  
**Dr. Andreas Schnauß**, Vattenfall Wärme Berlin AG  
**Johannes Thies** | Amprion GmbH, Pulheim

# Branchenlösung Redispatch 2.0

17. Dezember 2019

## Ziele des Webinars

Für die Umsetzung der gesetzlichen Regelungen des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) bedarf es eines einheitlichen Branchenverständnisses zu den mit den neuen Aufgaben verbundenen neuen Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozessen. Im Rahmen des BDEW-Projekts Redispatch 2.0 werden Konzepte zur koordinierten Nutzung von Redispatch-Potentialen für das Netzengpassmanagement erarbeitet. Unter Einbezug aller betroffener Marktrollen werden einerseits der für den Redispatch 2.0 notwendige Datenbedarf definiert und die dazu gehörigen Datenaustauschprozesse konzipiert. Andererseits werden Modelle für die Abwicklung des bilanziellen Ausgleichs sowie für die Abrechnungsmodalitäten entwickelt.

Ziel dieses Webinars ist es, über den Stand der Arbeiten am BDEW-Vorschlag für eine Branchenlösung zum Redispatch 2.0 zu informieren und in einen inhaltlichen Austausch mit allen betroffenen Marktteilnehmern zu treten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

09:00 Uhr

### Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung BDEW-Projekt Redispatch 2.0

- RD2.0: Hintergrund und Herausforderung für die Branche
- Projektstruktur und Zeitplan im BDEW

**Dr. Sandu-Daniel Kopp** | Fachgebietsleitung

Netzwirtschaftliche Grundsatzfragen, BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft

09:15 Uhr

### Koordination des Engpassmanagements zwischen den Netzbetreibern

- Grundsätze zur Weiterentwicklung des Netzengpassmanagements
- Verantwortung und Abstimmung der Netzbetreiber
- Verantwortung des Anlagenbetreibers
- **Fragen und Diskussion**

**Johannes Thies** | Amprion GmbH, Pulheim

09:45 Uhr

### Datenbedarfe und -austauschprozesse

- Generierung und zur Verfügungstellung notwendiger Daten
- Rechtlich-regulatorische Grundlagen
- **Fragen und Diskussion**

**Torsten Henning** | Avacon Netz GmbH, Helmstedt

10:15 Uhr

### Auswirkungen des NABEG auf die Bilanzierung

- Bilanzieller Ausgleich zwischen dem Netzbetreiber- und Anlagenbetreiber-Bilanzkreis
- Bilanzieller Ausgleich zwischen den Netzbetreiber-Bilanzkreisen
- Anpassungen im Fahrplanmanagement
- **Fragen und Diskussion**

**Alexander Draguhn** | TenneT TSO GmbH, Bayreuth

10:45 Uhr

**PAUSE** -

11:15 Uhr

### Abrechnungsmodalitäten

- Abrechnungsmodelle & Anlagengruppen/-klassen
- Bestimmung der Ausfallarbeit
- **Fragen und Diskussion**

**Ulrich Häußler** | Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg

11:45 Uhr

### Redispatch 2.0 aus Sicht des Anlagenbetreibers

- Neue Kooperationspflichten und Verantwortlichkeiten
- Auswirkungen auf Direktvermarkter
- **Fragen und Diskussion**

**Dr. Andreas Schnauß** | Vattenfall Wärme Berlin AG

12:15 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

## Hintergrund der Neuregelungen des Redispatch

Das zum 13. Mai 2019 in Kraft getretene Netzausbau-Beschleunigungsgesetz (NABEG) enthält neue Vorgaben für das Management von Netzengpässen, die von den Netzbetreibern zum **1. Oktober 2021** umgesetzt sein müssen.

Die Regelungen zum Einspeisemanagement von Erneuerbare-Energien-Anlagen und Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) werden zu diesem Zeitpunkt aufgehoben und ein einheitliches Redispatch-Regime - **Redispatch 2.0** - nach §§ 13, 13a, 14 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) eingeführt.

## Was ändert sich konkret?

Konkret bedeutet dies, dass zukünftig **alle Erzeugungs-Anlagen ab 100 kW** – konventionell und erneuerbar – sowie alle sonstigen Anlagen, die jederzeit durch einen Netzbetreiber fernsteuerbar sind, in den Planprozess des Redispatch einbezogen werden. Das gilt aus Sicht des einzelnen Netzbetreibers nicht nur für Anlagen im eigenen Netz, sondern auch für solche in allen nachgelagerten Netzen.

**Der Einbezug der Anlagen ist Pflicht.** Auch wenn Netzbetreibern grundsätzlich weiterhin Notfallmaßnahmen nach §13 Abs. 2 EnWG zur akuten Behebung von Netzengpässen zur Verfügung stehen, muss Engpassfreiheit vorrangig im Planprozesses hergestellt werden. Dies gilt nicht zuletzt, da in Zukunft nur Redispatch-Maßnahmen entschädigt werden; Notfallmaßnahmen werden grundsätzlich entschädigungsfrei.

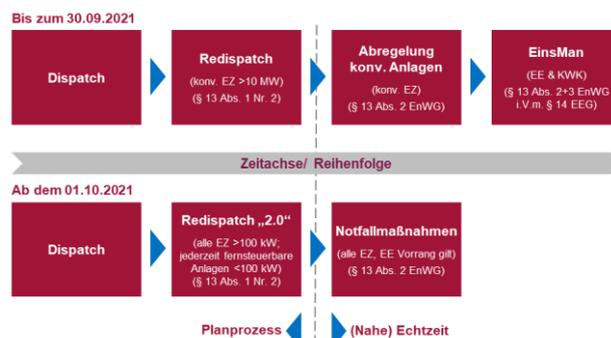
## Worauf muss man sich operativ einstellen?

Alle Maßnahmen des Einspeisemanagements müssen zukünftig über den Planprozess des Redispatch abgewickelt werden, wozu entsprechende Lastflussprognosen benötigt werden. Auch Netzbetreiber ohne eigene Engpässe müssen dabei absehbar prüfen, ob „ihre Anlagen“ für Redispatch-Maßnahmen Dritter zur Verfügung stehen. Daraus resultieren entsprechenden Verpflichtungen zur Bereitstellung von Daten zu effektiven Redispatch-Potenzialen in ihrem Netzgebiet.

Anschlussnetzbetreiber müssen ferner in der Lage sein, mögliche Datenbereitstellungen „ihrer Anlagen“ sowie Abrufanforderungen im Rahmen des Prozesses zu verarbeiten bzw. umzusetzen.

Die Abwicklung aller Maßnahmen muss dabei abgestimmt über alle Netzebenen hinweg erfolgen, womit ein zeitlich und inhaltlich koordinierter Planungsprozess über alle Spannungsebenen erforderlich wird.

Die Abrechnung der Entschädigungen von Maßnahmen erfolgt dabei zukünftig über neue Redispatch-Bilanzkreise, die ebenfalls durch den Netzbetreiber zu führen sind.



Vereinfachte Prozessdarstellung erzeugungsseitiger Maßnahmen zur Engpassbeseitigung durch Netzbetreiber vor/ nach Stichtag